

5 einfache Tipps für gute Noten, die jeder Schüler kennen sollte!

Tipps Nr. 5: Übe gezielt für deine Prüfungen!

Den wohl wichtigsten Tipp für bessere Noten gebe ich dir am Schluss: Du solltest genau **das** lernen, was du nachher auch in der Klassenarbeit bzw. Klausur abliefern musst!

Viele Schüler, mit denen ich in der Lernberatung zusammenarbeite, lernen zwar viel und sind fleißig. Am Schluss kommen aber leider nicht die Noten in der Klassenarbeit heraus, die sie gewünscht hätten. Das liegt meistens weder daran, dass sie nicht genug Talent haben, noch dass sie zu wenig getan haben.

Der häufigste Grund ist, dass sie nicht genau das gelernt haben, was von ihnen später der Klassenarbeit verlangt wurde um möglichst viele Punkte zu machen.

Deshalb ist es ganz wichtig, dass du dir schon beim Lernen zu Hause sehr genau überlegst, was der / die Lehrer(in) in der Prüfung von dir verlangt. Und genau das, was später von dir verlangt wird das solltest du auch gezielt üben.

Auf die richtigen Trainingseinheiten kommt es an!

Stell es dir so vor, wie wenn du für einen sportlichen Wettkampf trainierst: Wenn du für den 1000-Meter-Lauf angemeldet bist, dann solltest du auch ganz gezielt so trainieren, dass du Ausdauer und Langstrecke übst. Wenn du aber beim Sprint mitmachst, solltest du eher Muskelkraft, Schnelligkeit und das Starten aus dem Startblock üben.

Leider haben viele Schüler beim Lernen und Zuhause überhaupt keine Ahnung, was sie am besten tun sollten. Deshalb ist das Lernen oft sehr ungenau und bereitet nicht gezielt auf die Prüfung vor.

So bist du auf den Punkt fit für deine Klausur oder Klassenarbeit

Wie du dich am besten auf eine Prüfung vorbereitest? Am besten benutzt du dazu eine Lernliste. Damit kannst du ganz gezielt planen, was von dir verlangt wird. Versetz dich einfach mal in den Lehrer hinein: Welche Aufgaben und Fragen könnte er dir stellen? So kannst du dich ganz gezielt so vorbereiten, dass du möglichst viele Punkte sammelst.

Wenn du das tust, ist ein positiver Nebeneffekt außerdem noch, dass du deutlich weniger aufgeregt sein wirst. Wir sind nämlich immer dann aufgeregt, wenn wir etwas machen müssen, was wir noch nicht kennen. Wir haben Angst vor dem Unbekannten. Wenn du aber mit einer Lernliste ganz gezielt festgelegt hast, was mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von dir abgefragt wird, dann kannst du auch ziemlich sicher sein, dass dich in der Prüfung keine bösen Überraschungen erwarten.

Zusätzlich zu der Lernliste machst du am besten noch einen Lernplan, damit du die Lerninhalte gleichmäßig auf die Tage vor der Prüfung verteilen kannst. So stellst du sicher, dass du pro Tag nicht zu viel in dein Gedächtnis hineinstopfst. Nur so kannst du die Dinge nämlich auch wirklich langfristig im Gedächtnis abspeichern kannst. Wie du eine Lernliste und einen Wochenplan genau erstellt das lernst du zum Beispiel bei mir in der Lernberatung.

Informiere dich jetzt, wie Lernberatung dir zu besseren Noten verhilft: Ruf jetzt kostenlos und unverbindlich an!

Nutze doch einfach die [**kostenlose und unverbindliche Erstberatung**](#). Hier erkläre ich dir in 10 Minuten, was dir bei deinem Lernproblem am besten weiterhelfen kann. Wir finden sicher ein passendes Paket für dich.

Gerne berate ich dich persönlich, wie du zufrieden und erfolgreich in der Schule wirst:

Ruf einfach an unter Tel.: **07763 8044252** (Hotline: Montag – Freitag, 10-18 Uhr)

Oder schicke eine kurze E-Mail mit deiner Frage an: coaching@silvanigra.de.